



# BRATTFALLET HALGÅLEDEN





## BRATTFALLET/HALGÅLEDEN

Brattfallet ist ein ca. 10 Meter hoher Wasserfall. Die schöne Steinbrücke stammt aus dem Jahr 1923, als noch mit Muskelkraft Straßen in diese bis dahin schwer zugängliche Gegend gebaut wurden. Bei höheren Wasserständen ist der Wasserfall beeindruckend. Im Sommer, wenn der Wasserstand niedriger ist, kann man am Wasserfall klettern. Im Anschluss an der Wasserfall fließt der Fluss Halgån weiter durch eine schmale Schlucht.

Verschiedene Tourismusunternehmen ermöglichen hier spannende Abenteuer für Gruppen - etwa sich mit einer Seilbahn über den Wasserfall hinaus zu stürzen oder auf einer Seilbrücke über die Schlucht zu balancieren.

Die Umgebung des Brattfallet ist teilweise für Rollstühle/Kinderwagen angepasst.

Drei Wanderwege gehen vom Parkplatz am Brattfallet aus:

- Die 1 Kilometer-Runde ist leicht zugänglich und folgt dem Flusslauf stromaufwärts bis zum ehemaligen Flößerdamm. Der Pfad passiert den Platz eines früheren Kohlenmeilers. Diese Runde ist teilweise für Rollstühle/Kinderwagen angepasst.
- Die 2 Kilometer-Runde bietet einen tollen Waldspaziergang für Kinder mit viel Energie in den Beinen. Entlang dieser Strecke sind verschiedene Stationen mit Aktivitäten für Kinder von 7-12 Jahren geplant.
- Der ca. 7 Kilometer lange Halgå-Wanderweg ist teilweise sehr anspruchsvoll mit größeren Höhenunterschieden. Der Verlauf des Wanderwegs ist so gewählt, dass die Naturkräfte deutlich werden, die die Landschaft hier seit der Eiszeit gestaltet haben.

Der Wanderweg bietet eine wunderbare Aussicht über die Landschaft und den Klarälven. Windschutzhütten sind vorhanden.

Die Natur im Gebiet ist sehr vielfältig: alte Kiefern entlang der Schlucht am Brattfallet, fruchtbarer Mischwald auf den eiszeitlichen Esker-Rücken, üppige Laubvegetation in den Schluchten, Urwald entlang des Nebenflüsschens Vangån und magere, lichte Kiefernbestände auf den sandigen Plateaus der eiszeitlichen Flugsanddünen.

In der Nähe des Brattfallets und des Halgå-Wanderwegs gibt es viele Kulturdenkmale, wie beispielsweise Gruben von Kohlenmeilern und der Holzteergewinnung sowie Fallgruben für die Elch- und Wolfsjagd. Reste der Eisenhütte Halgå bruk sowie die Holzkohlenmeiler sind weitere geschichtliche Spuren im Umfeld.

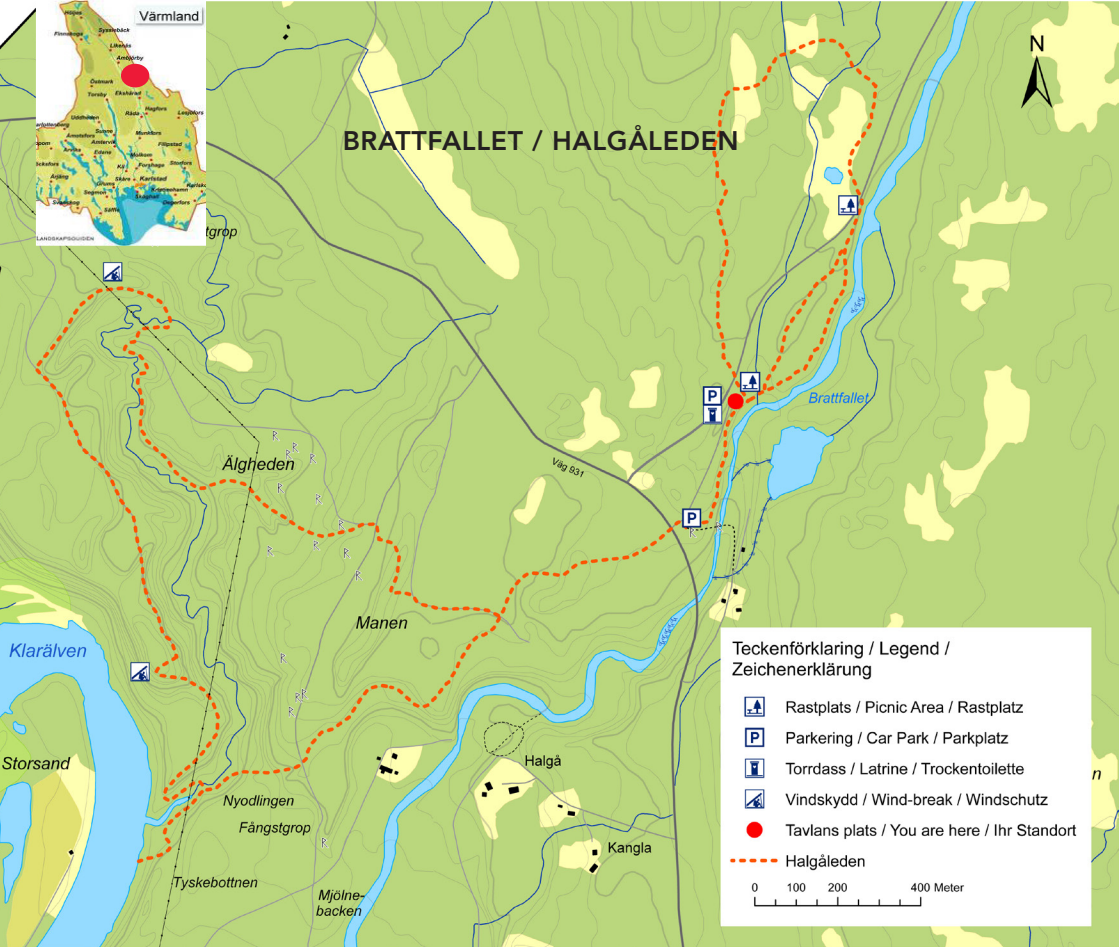


Bei höheren Wasserständen können einige Stellen entlang des Wanderwegs schwierig zu passieren sein. Alternativstrecken sind an zwei Stellen markiert, um die schwierigsten Abschnitte zu umgehen. Neue Erdrutsche können jedoch ganzjährig auftreten, so dass die Wanderung an diesen Stellen etwas abenteuerlicher werden kann.

Im Umfeld des Brattfallet gibt es mehrere Geocaches. Die Wanderwege sind seit 2013 als "Värmlandsleder" zertifiziert.

Aktuelle Informationen und Karte:  
[www.hagfors.se/Besökare](http://www.hagfors.se/Besökare)  
/Aktiviteter/Vandring./Halgåleden  
oder in unseren Touristinformationen.

Hagfors-Ekshärads Turistinformation  
+46 (0)563-187 50 oder +46 (0)563-187 60  
[turist@hagfors.se](mailto:turist@hagfors.se)



Adventure at the canjon of Brattfallets photo Vildmark i Värmland

